

341
In die wüsti vñ vñret
Dz er mit wust waer wñ
Vñ war er selt vñ also
vñ geschicht do kam er
zu der zelle **Sancti Antho-**
ni vñ do er **Antoni** dar
Antoni dar sime wñ vñ
dem alles lant also vil sette
do hatt er sime dz er sime den
Daz er zogte da mit er
die sel moecht behalten do
sach **Antoni** dz er ein
mensch dar ein veltiger
natur wñ vñ sprach du
mache die sele wol behal-
te wo lebst du tün dz ich
Dich hieß do sprach er dz
wölte er gern tün du
wölte sime **Antoni** vñ sime
vñ sprach zu sime stant hie
stille vor dieser zelle vñ
bett vñ ich her wider zu
er gang **Also** gieng sime
Antoni wider in sime zell
vñ ließ sime vor der zelle
stän ein tag vñ ein
nacht do stund er stille
also dz er vñ dem fuß-
stapfen ein tag ein nacht
nie kam bettent flüchlich
do lüget **Antoni** ze ein
venster vñ vñ do er
sime rechten ernst ersach
ein tag vñ ein nacht
do gieng er her vñ vñ

fürt sime zu sime in die
zelle vñ lert sime wie
er selt wirt mit den
honden vñ des liles
naturst vñ mit dem
munt betten vñ mit de
herzen gut betrachtung
hän vñ vasten vñ ze
vesser zit vñ doch den
hunger mēmer hebüß
vñ sich vor vñrigem
trinken hütten **Wan** wie
wasser better naturst
Do wirt doch der lip
vñber flüssig da von vñ
do er sime wol vñder wiste
wie er selt leben do
gab er sime ein zelle in der
wüsti wol dröht mīle
vñ sime zelle vñ hieß
sime da leben nach sime
ler **du** sagst es sich ein
tag es dz zu dem heile-
gen vatter **Antoni**
brüder kament die gar
volkomene lebene vñ
die für nähesten wāre
in der wüsti vñ rettent
mit enander so hochen
vñ götlichen dingen do
der **Alten** vñ müwen
¶ vñ vñ wissagen **du**
wñ pauli doch da vñ vñ
rechter ein veltiger do